

Lesen Sie die Fragen und die Antworten des Interviews und entscheiden Sie, welche Antwort (1-5) zu welcher Frage (A-G) passt. **Achtung!** Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Alles Bio?

Liv Alscher ist zehn Jahre alt und lebt in Hamburg. Sie und ihre Familie essen fast nur Bioprodukte. Zum Einkaufen muss Liv nur in ihre Tiefgarage laufen: Dort liegt in einem versteckten Hinterraum eine Speisekammer. Jede Woche liefern die Bauern vom Kattendorfer Hof frische Bio-Lebensmittel – Gemüse, Joghurt, Käse, Eier, Wurst und was man sonst noch zum Leben braucht. Livs Eltern bezahlen im Monat einen festen Preis, dafür kann sich die Familie aus den Regalen bedienen.

0. C

Dass die Sachen nicht so stark gespritzt sind. Und dass die Tiere genug Auslauf haben und gutes Futter bekommen.

1. _____

Nicht wirklich. Es gibt eigentlich kein Essen, das mir nicht schmeckt, selbst Sauerkraut oder Rosenkohl finde ich lecker. Orangen und Mandarinen kauft meine Mutter zur Weihnachtszeit dazu, darum vermisste ich auch im Winter nichts.

2. _____

Darauf achte ich eigentlich gar nicht. Ich esse meistens zu Hause und kenne es deshalb nicht anders. Gekaufte Äpfel aus dem Supermarkt schmecken aber eklig – so mehlig!

3. _____

Vor ein paar Jahren habe ich dort bei der Möhrenernte geholfen. Beim Melken habe ich auch zugeguckt, danach gab es dann frische Milch. Die hat ganz anders geschmeckt als die Milch aus dem Kühlschrank. Warm und süß. Aber total lecker!

4. _____

Dass man sich auch am Sonntag oder spät abends noch was holen kann. Das geht im Supermarkt nicht, da müsste ja immer jemand an der Kasse sitzen ... Bloß im Winter ist es manchmal ziemlich kalt da unten.

5. _____

Nudeln mit selbst gemachter Tomatensoße von meinem Vater.



A) „Bio“ bedeutet ja auch, dass es nur das gibt, was in der Jahreszeit auf den heimischen Feldern wächst. Hattest du irgendwann einmal Lust auf etwas, das gerade nicht im Angebot war? Welche?

B) Die Lebensmittel aus der Speisekammer stammen vom Kattendorfer Hof. Warst du schon einmal dort?

~~C) Alle Lebensmittel, die in der Speisekammer liegen, sind nach ökologischen Regeln hergestellt. Was heißt das?~~

D) Einmal pro Woche liefern die Bauern von dort ihre Lebensmittel nach Hamburg. Was gefällt dir an dem Speisekammer-Prinzip?

E) Gibt es einen Markt in der Nähe, wo man Bioprodukte kaufen kann?

F) Noch eine wichtige Frage: Was ist dein Lieblingsgericht?

G) Schmeckt Bio-Essen denn anders?